

„Neujahrselfen lügen nicht“

■ Lübbecke (nw). In der Mediothek wird es am Samstag, 5. Dezember, ab 16 Uhr märchenhaft. Imme Lohmeyer-Lorek wird aus ihrem Buch „Neujahrselfen lügen nicht“ für alle jungen und junggebliebenen Zuhörer vorlesen. Die Lesung wird musikalisch umrahmt von Hans-Wolfgang Grage aus Espelkamp, der auf der Gambe spielen wird und einen Part bei der mit verteilten Rollen vorgelesenen Geschichte übernehmen wird. Der Eintritt beträgt zwei Euro.

Gibt es Neujahrselfen wirklich, wird sich manches Kind fragen. Wer am Neujahrstag ganz aufmerksam ist, wird vielleicht das Surren ihrer Flügel hören und den feinen Silberstaub finden, den Filia hinterlässt, wenn sie ihre Schützlinge auf der Erde besucht. Und dass es Kinder in Not gibt, das kann man sicherlich nicht leugnen. Wie beruhigend ist es also zu wissen, dass in dieser märchenhaften Geschichte für Leser ab dem Grundschulalter die Kinder nicht allein sind mit ihrem Kummer.

Imme Lohmeyer-Lorek bearbeitet in dieser Geschichte eigene Erlebnisse und Themen. Sie ist verheiratet und arbeitet in Ostwestfalen als freiberufliche Journalistin sowie in der Erwachsenenbildung. 2012 erschien ihr Erzählband „Flügel schlagen“. Im März 2016 wird sie ihr Buch in Leipzig auf der Buchmesse vorstellen.



Autorin: Imme Lohmeyer-Lorek schreibt auch für diese Zeitung.

Geflügel-Club trifft sich

■ Lübbecke (nw). Die Mitgliederversammlung des Lübbecke Geflügel-Club findet am Freitag, 4. Dezember, um 20 Uhr in der Gaststätte Wiehenkrug statt. Infos unter Tel. (0 57 41) 23 89 662.



Singen von der Vorfreude im Advent: Die Kleinen aus dem Kindergarten „Arche Noah“.

FOTOS: IMME LOHMEYER-LOREK

Warten auf Weihnachten verkürzt

Blasheimer Adventsmarkt: Über 200 Kugeln wurden für die Aktion „Ich denk an Dich“ verkauft

VON IMME LOHMEYER-LOREK

■ Lübbecke. Bereits zum 16. Mal feierte der Verein zur Förderung der Gemeinschaft in der Kirchengemeinde den Blasheimer Adventsmarkt rund um den Kirchplatz. Während am Samstag der Posaunenchor Blasheim mit Unterstützung des Gospelchores und der Bläser der SELK-Gemeinde Stockhausen den Ton angaben, gestalteten am Sonntag die Kinder das Bühnenprogramm. Folkloristische Tänze in bunten Kostümen brachte die Tanz AG der Grundschule Blasheim unter Leitung von Rainer Schoenefeldt auf die Bühne. Aus unterschiedlichen europäischen Ländern und aus den USA (Line Dance) führten die jungen Tänzer ein buntes Potpourri auf und hatten dabei sichtlich Spaß. Insbesondere der Stocktanz und die Stab-Polka animierten die Zuschauer zum fröhlichen Mitklatschen.

Das anschließende Chorkonzert in der Kirche, von der Grundschule Blasheim unter Heiko Werdin und dem Kindergarten „Arche Noah“ gestaltet, stand ganz im Zeichen der beginnenden Adventszeit. Werdin stellte eingangs die Frage: „Was bedeutet die Ad-



Verkauften viele Weihnachtskugeln: Raimund Hansen (v.l.), Michael Siegmann und Martin Rinke vom Blasheimer Gewerbeverein.

ventszeit eigentlich für Kinder?“ und kam auf die Antwort: „Warten!“. Gerade das sei es, was Kindern besonders schwer fiel – das Warten von der ersten Adventskerze bis zum großen Fest. Und so verkürzte der Grundschulchor diese Zeit mit adventlichen Liedern, wie dem bei Kindern überaus beliebten „In der Weihnachtsbäckerei“. Der

Kindergartenchor ging besonders auf die Vorfreude ein, die ja auch mit dem Warten verbunden ist, und sang: „Ich freue mich schon auf meinen bunten Teller!“.

Während sich am Samstag das Wetter von seiner schönsten Seite zeigte, herrschten am Sonntag Sturm und Regen vor, so dass der zweite Markttag nicht so üppig besucht war wie

der erste. Trotzdem waren die Aussteller und der 2. Vorsitzende Friedhelm Bartling mit den Besucherzahlen insgesamt zufrieden. Besonders der Verkauf der Weihnachtskugeln aus der Aktion „Ich denk an dich“ lief gut. „Wir haben über 200 Kugeln verkauft“, so der 1. Vorsitzende Michael Siegmann.

Außerdem gab es ein reichhaltiges Sortiment an Weihnachtskrippen und Dekoration, an Puppen, Kinderbekleidung und Töpferartikeln. Gudrun Reschke aus Barsinghausen kommt seit zehn Jahren auf den Blasheimer Adventsmarkt und stellte Eisbären, Robben, Iglus und Weihnachtsschmuck aus Ton aus. Ilona Kröger aus Blasheim hingegen zeigte ihre Palette an „Wuschels“, Puppen mit selbst gehäkelten bunten Haaren, die bei den Kindern sehr gut ankamen. Die Kleinen erfreuten sich am Dosenwerfen und an den Luftballons.

Lars Rinke (10) aus Blasheim ist schon Stammgast und schlürfte bei ungemütlichem Wetter gern seinen Kinderpunsch. Auch die übrigen Besucher stärkten sich an regionalen Gerichten, wie Pickert oder an der üppigen Kuchentafel der Landfrauen.

Winterleuchten in der Martinstraße

Etwas anderer Weihnachtsmarkt: Vergnügen mit Ponyreiten, Feuerspuckern und dem Nikolaus

■ Lübbecke (nw). Bunt angestrahlte Bäume, musikalische Unterhaltung, der Duft von Glühwein und frischen Waffeln weisen den Besuchern den Weg: Am Freitag, 4. Dezember, ab 17 Uhr findet auf dem Gelände der Wohnanlage „Auf den Wiehen“ in der Martinstraße 15 in Lübbecke das traditionelle „Winterleuchten“ statt.

„Unser Winterleuchten ist bestimmt der kleinste und für mich vielleicht sogar der schönste Weihnachtsmarkt in Lübbecke und Umgebung“, meint Einrichtungsleiter Thomas Kämper schmunzelnd. Die Wohnanlage „Auf den Wiehen“ wurde vor 30 Jahren als erstes Wohnheim der Lebenshilfe Lübbecke eröffnet. Derzeit leben hier 60 Menschen mit Behinderungen. „Bewohner und Mitarbeiter haben die Veranstaltung gemeinsam vorbereitet und wir freuen uns auf viele Besucher.“

Los geht es um 17 Uhr mit dem Nikolaus. Der kommt auf

einem Haflinger geritten und hat natürlich auch kleine Geschenke dabei – jeder der ein kurzes Gedicht aufsagen kann, darf sich etwas aussuchen.

Um 17.30 folgt dann das „Hueffer Spectaculum“, eine integrative Gauklergruppe, in der Menschen mit und ohne Behinderung Feuer spucken, jonglieren und zaubern. Weiter geht es um 18 Uhr mit dem Chor „Lunedì Sera“ der Gospels und spirituelle Melodien präsentieren wird. Ab 18.30 wird dann Vanessa Block mit ihrer Gitarre auf der Bühne stehen – sie begeisterte schon beim Sommerfest „30 Jahre gute Laune“.

Glühwein und Getränke, eine Bratwurst- und eine Waffelbude sorgen auf dem Innenhof für Markatmosphäre. An zwei Ständen werden Dekoartikel angeboten und es gibt handgestrickte Wollsocken, Täschen und Handgenähtes zu kaufen. Wer mag, kann zu Pferde eine Runde über das Wohnanlagengelände drehen – kostenlos.



Geben dem Winterleuchten seinen Namen: Am 4. Dezember schaffen die von unten bunt angestrahlten Bäume dem Außengelände der Wohnanlage „Auf den Wiehen“ in der Lübbecke Martinstraße eine ganz besondere Atmosphäre.

Anzeige

Präsentiert von



Neue Westfälische

Adventskalender 2015

Rätseln Sie 24x mit, es gibt heute einen 600-€-Gutschein zu gewinnen!



Einfach die Frage richtig beantworten, die passende Gewinn-Hotline anrufen oder rätseln Sie online unter nw-adventskalender.de

Rätselfrage 1 Dienstag, 1. 12. 2015

Aus welcher deutschen Stadt kommen die berühmtesten Lebkuchen?

Ⓐ Bochum

0 13 78/40 55-27*

Ⓑ Hamburg

0 13 78/40 55-28*

Ⓒ Nürnberg

0 13 78/40 55-29*

Gewinnen Sie heute den Einkaufsgutschein von:

Betten Kramer

Heeper Str. 175, 33607 Bielefeld

Tel. (05 21) 9 32 00-0

www.betten-kramer.de

BETTEN
KRAMER

Schlafkomfort seit 1898

Alle Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und auf nw-adventskalender.de veröffentlicht. Mitarbeiter des Verlages Neue Westfälische GmbH & Co. KG und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. * 000 – 23.59 Uhr, ein Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Dt. Telekom; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz.